



Georg Psota

Michael Horowitz

DAS WEITE LAND DER SEELE

Über die Psyche in einer verrückten Welt

Hardcover, 256 Seiten, 140 x 220

ISBN: 9783701733941

€ 22,00 inkl. MwSt.

Erscheinungstermin: 20.09.2016

Depression, Demenz und Burn-out-Syndrom bestimmen das Krankheitsbild unserer Zeit. Ein Reiseführer zu unserer Psyche.

Was tut uns Menschen psychisch gut, vom Baby- bis zum Greisenalter? In einer Zeit, in der seelische Erkrankungen und auch Verirrungen zunehmen, in der sich das Bild unserer Gesellschaft rasant verändert, in der die Menschen immer gestresster und überforderter sind. Philosophen beschrieben dieses Phänomen noch vor wenigen Jahren mit dem Titel „Die Müdigkeits-Gesellschaft“. Zunehmend scheint sich diese Müdigkeit in Ängsten und Ratlosigkeit zu verdichten. Die Autoren nehmen den Leser mit auf eine Expedition in die wundersame Welt der Psyche. Sie beantworten Fragen, die jedem von uns schon einmal begegnet sind, wenn sich die Seele in einem Ausnahmezustand befindet, und stellen neue Fragen an eine immer verrücktere Welt.

GEORG PSOTA

geboren 1958, Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Chefarzt der Psychosozialen Dienste in Wien, Präsident von pro mente Wien, Past Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (ÖGPP), Ordentliches Mitglied im Landessanitätsrat Wien, Autor von Sachbüchern und zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen. Bei Residenz erschienen: "Das weite Land der Seele" (2016), "Angst. Erkennen – Verstehen – Überwinden" (2018).

MICHAEL HOROWITZ

geboren 1950 in Wien. Fotograf, Journalist, Schriftsteller und Verleger. Autor von Biografien über Heimito von Doderer, Egon Erwin Kisch und Karl Kraus sowie H. C. Artmann, Otto Schenk und Helmut Qualtinger. Gründer des „Kurier“-Magazins freizeit. Mehrere Auszeichnungen, darunter das „Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse“. Zuletzt bei Residenz erschienen: "Das weite Land der Seele" (2016).